

Artikel vom 16.10.2019

CSU Bürgerdialog

CSU nimmt Wünsche der Bürgerinnen und Bürger auf



Bürgermeisterkandidat Wolfgang Voigt stellt seine Visionen für Alteglofsheim vor.

Projekte reichten dabei von kostenfreien WLAN-Hotspots, über e-Books für die Bücherei bis hin zur Restaurierung der Alteglofsheimer Wieskapelle. „Für mich heißt Politik, den Menschen zu dienen“, sagte Voigt. Sein Stil sei es, den Menschen zuzuhören und ihre Wünsche umzusetzen. Mit mehr Bürgernähe und mehr Transparenz wolle er einen Politikwechsel in Alteglofsheim vollziehen.

Der CSU Ortsverband Alteglofsheim hatte zu einem Bürgerdialog im Gasthaus Spreizn eingeladen. Dabei stellten sich der Bürgermeisterkandidat Wolfgang Voigt und die CSU-Kandidaten für den Gemeinderat vor. Voigt führte eine ganze Reihe von Projekten auf, die seine Fraktion in den vergangenen Jahren umgesetzt hat. Neben großen Themen und entscheidenden Weichenstellungen, wie der Verhinderung einer 200-Mann großen Flüchtlingsunterkunft am Ortsrand des Dorfes, waren zahlreiche Bürgeranliegen dabei. Die

Bürgermeisterkandidat Wolfgang Voigt

”

Ich möchte in einem Dorf leben, wo Alt und Jung sich wohlfühlen. Wo wir mit der Zeit gehen oder der Zeit vorausgehen und die Zeit nicht stehenbleibt. Wo wir vorausdenken, gestalten und nicht verwalten.

“

Voigt betonte ihm beispielsweise die Anbindung des Köferinger Bahnhofs sehr wichtig: „Der Weg dorthin ist schlecht beleuchtet. Es gibt keinen Gehweg und nicht einmal der Bus fährt dorthin.“ Ein Zustand, der nach Auffassung von Voigt dringend geändert werden müsse. Überhaupt müsse der Nahverkehr verbessert werden. Einkaufsmöglichkeiten mit einem Vollsortimenter und einem Drogeriemarkt müssten in Alteglofsheim ebenso geschaffen werden wie Wohnraum. Auch ein Energie- und Mobilitätskonzept sei wichtig für die Zukunft des Dorfes. Am wichtigsten seien ihm aber die direkten Anliegen der Bürgerinnen und Bürger: „Wir brauchen Sie, weil wir Ihre Anliegen und Wünsche umsetzen wollen“, sprach er die rund 70 Zuhörer direkt an. Mit den Alteglofsheimern zusammen wolle er „die Zukunft des Ortes neu denken“.

Schon im Vorfeld der Veranstaltung hatten zahlreiche Alteglofsheimer vom Angebot des Bürgermeisterkandidaten Gebrauch gemacht, der Karten im ganzen Dorf verteilen ließ, auf denen Wünsche und Anliegen formuliert werden konnten. Auch beim Bürgerdialog füllten die Teilnehmer im Gespräch mit den Kandidaten zahlreiche dieser Karten aus, so dass am Ende ein beachtlicher Stapel an Anregungen vom Bürgermeisterkandidaten mit nach Hause genommen werden konnte. „Es sind unheimlich viele tolle Ideen an uns herangetragen worden“, sagte Voigt, der sich freute, dass die Aktion so großen Anklang fand.